

# erste 5.Klasse - kein Schüler interessiert sich für den Unterricht

**Beitrag von „Ghost22“ vom 19. April 2012 15:46**

Hallo wehrte Kollegen,

ich bin seit gut 3 Monaten an meiner ersten Schule, einer Oberschule (Real+Hauptschule gemixt) und habe eine 5. Klasse als Klassenlehrerin aufgedrückt bekommen. Dort muss ich fachfremd Mathematik und Geschichte/Politik/Erdkunde unterrichten.

Im Ref hatte ich bisher nur Fachklassen und da auch nur ab 6. Klasse aufwärts.

Mein großes Problem ist, das die SuS sich keinen Deut dafür interessieren, was ich mache. Ich habe einige Kanidaten, die nichtmal 1 Minute still sitzen können, sondern sofort sich umdrehen, quatch machen oder laut Selbstgespräche führen. Das färbt auf die anderen stark ab, der Lärmpegel schießt nur so davon. Auf Ermahnungen meinerseits wird mit einem erstaunten Blick reagiert - wenn überhaupt - und dann weitergequatscht oder Mist gebaut.

Hausaufgaben werden grundsätzlich nicht gemacht, von den wenigsten, Informationen oder Strafen werden den Eltern nicht weitergeleitet, Regeln nicht eingehalten.

Ich habe darüberhinaus das Probem mit der Schule, das es dort sehr viele inoffizielle Regeln und Vereinbarungen mit den SuS gibt, die denen Narrenfreiheit erlaubt. Handy im Unterricht? Eigentlich verboten, wird aber nicht einkassiert, bzw. der Direx verlangt - wenn die SuS mit dem Besuch der Eltern drohen - das es wieder rausgerückt wird. Geraucht werden darf mehr oder weniger auch auf dem Gelände, Direx ist selbst starker Raucher.

Ich habe versucht Strafen durchzuführen, aber die werden nur mit einem Schulterzucken beantwortet, Eltern lade ich vor, die Jammern mir dann aber die Ohren voll, das sie so überarbeitet sind mit dem Kind und selber keine Ahnung haben, was sie machen sollen. Andererseits werde ich am Elternabend kritisiert, warum die in Mathe so schlechte Arbeiten schreiben (großteil der Klasse bekam eine 5) und mit meiner Antwort, das seitens der Kinder nicht gelernt wird, keine Vereinabrungen eingehalten werden und dergleichen, war ich natürlich auch bei den Eltern unten durch.

Leider gibt es keinen Trainingsraum, wo ich Störenfriede hinsticken kann und raus auf den Flur geht auch nicht, unbeaufsichtigt steigen die über Tisch und Bänke.Umsetzen wird nicht befolgt, nächste Stunde sitzen die Kleinen wieder wie sie wollen.

Mir fehlen effektive Methoden, die einfach unter Kontrolle zu bekommen, Hilfe seitens der Eltern, des Direktorats oder der SuS selber ist eigentlich nicht vorhanden --

Habt ihr da vielleicht noch Ideen?